



Der Abschlussball in der Tauberbischofsheimer Festhalle war der krönende Höhepunkt des Tanzkurses für Schüler und Schülerinnen des Matthias-Grünwald-Gymnasiums. 22 Tanzpaare schwangen das Tanzbein.

BILD: MATTHIAS-GRÜNEWALD-GYMNASIUM

Abschlussball am Gymnasium

In der Festhalle: 22 junge Tanzpaare legten eine kecke Sohle aufs Parkett

Tauberbischofsheim. Krönender Abschluss: Das Tanzbein schwangen Schülerinnen und Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums beim Ball in der Stadthalle. In den vergangenen Monaten haben die Neuntklässler sich unter der Leitung von Horst Reinhardt von der Tanzschule Hartung auf das große Ereignis vorbereitet. Tango, Foxtrott, Jive, Disco-Fox, Rumba und Walzer standen auf

dem „Stundenplan“ der etwas anderen Art. Hendrik Ulsamer dankte Reinhardt im Namen der Schüler für die gemeinsam verbrachte Zeit. Mit viel Geduld und Humor habe er sein Wissen vermittelt.

„Uns allen hat es großen Spaß gemacht“, meinte er rückblickend. Nach holprigen Anfängen seien sie nun in der Lage, frei über das Parkett zu schweben.

Festlich gekleidet und unter den Augen zahlreicher erwartungsfroher Eltern eröffneten die 22 Tanzpaare mit dem Finale der „Quadrille française“, einem Gesellschaftstanz aus dem 17. Jahrhundert, den Abend. Im Anschluss durften sie ihr erworbenes Können unter Beweis stellen. Nachdem der offizielle Teil des Programms beendet war, tummelten sich auch Eltern und Lehrer zu den

Klängen von „Highlife“ auf dem Parkett. Eine Formation der Tanzschule präsentierte Fortgeschrittenes: Die „Tap Dance Company“ begeisterte mit einem flotten Steptanz.

Die Schüler des Sportprofils zeigten ebenfalls eine Tanzeinlage. Unter der Anleitung ihres Sportlehrers Daniel Link hatten sie eine Choreographie in Anlehnung an die „Backstreet Boys“ einstudiert. *mgg*